

P 14 II

du
 du hast Christenheit zu sein
 in unsern Heiligen

Suba Penn 181

Partium

Es eine Vorlesung der
Hochschule (i. d. Mathematik
Kammer-Frage)

Gassner's New Musical
 Review and Magazine
 Vol. 1. 1870.

1862, 1866, 1868
1870-71, 1872

P 14 III

AI c 7. 16. III

169

P 14 III/1

Abdruck.

hinreichend, das andere aber verkauft werden könnte, mit der Verbindung, dass auf demselben kein der Anstalt nachteiliges oder schädliches Geschäft eingeleitet werden dürfte. Der Betrag wurde zum Besten der Anstalt verwendet.

Das Fort der Schrift, die Erste ist gross, und der Arbeiter sind wenige, findet auch auf unsere Zeit volle Anwendung; und es erscheint mir als eine dringende Christenpflicht, dass ein jeder dieser Kleinverhältnisse entgegenwirke, und nach seinen Gaben und Mitteln dahin wirke, dass recht viele und tüchtige Arbeiter gewonnen werden. Insbesondere wichtig erscheint es mir, dass für diejenigen Wirkungskreise, welche ganz besonders berufen sind durch die Seelsorge, das geistliche Lehramt, und erhaltendes Beispiel in weiteren Kreisen zu wirken, und das Reich Gottes auf Erden zu fördern, die wichtigsten und würdigsten Werkzeuge in grösserer Zahl für ihr Amt vorbereitet und ihrer hohen Berufe zugeführt werden.

Es erscheint mir in dieser Beziehung sehr beklagenswert, dass so viele junge Leute, die durch die Gaben des Geistes und Herzens zu den schönsten Hoffnungen berechtigen, am Mangel an Mitteln und an Gelegenheit sich ausser Stande befinden einen höheren Berufskreise zu folgen, und so das geistliche und Lehramt verloren gehen. Noch beklagenswerter erscheint es mir, dass viele, die diesem Berufe folgen, in Irrgeleiten geraten, die nicht nur nicht fördernd sondern oft hemmend, und oft selbst zerstörend auf ihr geistiges und sittliches Leben wirken, oder zu unterlassen, und alles zu tun, was

Diese Betrachtung hat in mir den Wunsch veranlasst eine kleine Anstalt zu gründen, in welcher Knaben von vorzüglich guten Gaben des Geistes und Herzens, die in ihrer Familie eine gute christliche Erziehung genossen haben, teils unentgeltlich, teils gegen massige Beiträge, verpflegt werden könnten, und unter der Leitung eines Vorstehers und eines Gehilfen, eine ihrem Berufe entsprechende Erziehung erhalten könnten, während der Unterricht auf einem benachbarten Gymnasium ihnen erteilt würde.

Wegen der Nähe des mir besonders geeignet erscheinenden Gymnasiums in Thiergarten habe ich sogar zwei Grundstücke in der Nähe des Heidebaches angekauft, von denen das eine für die Anstalt

P 14 III 2

Abgeschieden

Hochverehrter Herr und Freund,

Das Wort der Schrift: „das Wort ist Fleisch“ und die Arbeit sind wenige, die ich auch auf meine Zeit verweisen darf. Und es erscheint mir als eine besondere Gnade, dass ich in diesem Hause eine so wertvolle Aufgabe zuerkannt bekommen habe. Ich bin mir bewusst, dass ich nicht allein, sondern mit der Hilfe vieler anderer Menschen diese Aufgabe bewältigen kann. Ich bin mir bewusst, dass ich nicht allein, sondern mit der Hilfe vieler anderer Menschen diese Aufgabe bewältigen kann.

Es erscheint mir in dieser Beziehung sehr bedauerlich, dass so viele junge Leute, die die Aufgabe haben, die Gnade zu empfangen, die ihnen anvertraut ist, nicht in der Lage sind, diese Aufgabe zu bewältigen. Ich bin mir bewusst, dass ich nicht allein, sondern mit der Hilfe vieler anderer Menschen diese Aufgabe bewältigen kann.

Diese Betrachtung hat in mir den Wunsch hervorgerufen, eine Anstalt zu gründen, in welcher Knaben von vorwiegend guten Charakter, die in ihrer Familie eine gute Erziehung erhalten haben, aber in der Schule eine schlechte erhalten haben, eine gute Erziehung erhalten können. Ich bin mir bewusst, dass ich nicht allein, sondern mit der Hilfe vieler anderer Menschen diese Aufgabe bewältigen kann.

Wegen der Mängel, die ich bei der Arbeit bemerkt habe, habe ich mich entschlossen, eine Anstalt zu gründen, in welcher Knaben von vorwiegend guten Charakter, die in ihrer Familie eine gute Erziehung erhalten haben, aber in der Schule eine schlechte erhalten haben, eine gute Erziehung erhalten können.

P 14 III 2

3.

Die beiden Anstalten sind die einzigen, die in der Provinz existieren. Die Anstalt in der Provinz ist eine Anstalt, die in der Provinz existiert. Die Anstalt in der Provinz ist eine Anstalt, die in der Provinz existiert. Die Anstalt in der Provinz ist eine Anstalt, die in der Provinz existiert. Die Anstalt in der Provinz ist eine Anstalt, die in der Provinz existiert.

Da ich es für eine Ehre ansehe, in der Provinz zu bleiben, und meinen Namen nicht öffentlich genannt sehen möchte, so erlaube ich mir Ihre Vermittlung zu bitten. Ich bin mir bewusst, dass ich nicht allein, sondern mit der Hilfe vieler anderer Menschen diese Aufgabe bewältigen kann.

Noch muss ich wegen einer Unregelmäßigkeit mich entschuldigen. In der letzten Ubersetzung der hochverehrten Central-Ausschusses habe ich meine Bitte nicht abgelehnt, sondern ich habe sie angenommen. Ich bin mir bewusst, dass ich nicht allein, sondern mit der Hilfe vieler anderer Menschen diese Aufgabe bewältigen kann.

zu lassen und was sonst wegen des geringen Kauts mehr nötig schien, nachzubringen, so ditz ich erlaube ihm dieses bald schon so bald abzuholen. Da dieselbe versprochen ist, Vollmacht so bald als möglich zu geben, der die Verhältnisse der Karte annehmen, Reglement der Karte, der die Verhältnisse der Karte annehmen, so war daher dringend nötig, andere Karten zu erhalten. Es war daher dringend nötig, andere Karten zu erhalten. Es war daher dringend nötig, andere Karten zu erhalten. Es war daher dringend nötig, andere Karten zu erhalten.

Mit der niedrigsten Verwertung
einer Bette münden.
Wäre, schliessend mit der Bette ein Spiel zu sein kann, den Erfolg
In voller Verwertung auf Ihre Zustimmung Ihre Teilnahme an diesem

1860. Nov. 10. Berlin

P 14 III/4

St. Raphael

Levlin, den 11 Maji 1866.

Der Herr unterzeichnete Herr Konstantin
der Königlich Preussische
für den Fall.

Abtheilung der Königlich Preussischen
Jäger-Regiment Nr. 1
Leutnant

Leipziger Platz n. 16 und 17

geschäfts- und versorgungsfähig und sind
daher für die bekannnte Kraftvermehrung
des Menschen zu folgen seiner Verfassung

marked

independent:

Impatiens noli-tangere

Ich besitze die französische Handelspforte
Sofina Litt: A No 30566 bis 30581 mit
Pflicht, jährlich über 10000, zu zahlen
und also 16 Stück über 16000, die ich
im Jahre 9 Januar 1843 mit der Bank
bezahlt habe.

Die 100000 Markteinfuhrsteuer wird
den dazu gefügigen Einnahmen und den an-
deren Einnahmen der Reichs- und Provinzial-
Steuern entnommen.

Farligung

A 153/5

P 14 III/5

Eingewandt vom 1. Juli dieses Jahres ab, ferner
und überzugen ist ferner die
sigen Contrahantenpflichten für die in
Müssen der dinsten von ungelernten
diese zu den Gesetzen der neuen
sollen zugewandten Pflichten, Paulinen
dergegenüber, daß der selbe über diese 16
Kontingentspflichten als freier und un-
eingeschränkter Eigentümer und ganz
zum Zweck der Unterstützung seiner
bedürftiger Schüler dieser Anstalt
verfügen und verantwortlich sein be-
rechtigt sein soll, jeden Kontingents-
pflichten wieder im Voraus zu setzen
Es werde den Gegenstand der Besetzung
den besetzten Instituten übergeben
und bitten

mit Unterstützung dieser Anstalt
lung zu verfahren.

Abgelesen, genehmigt, unterschrieben.
Leopold Graf Seckwitzky

Hauswart von von

Tannenbergs v. Berlebach.

(Vor)

P 14 III/6

Verkündet unter König und Unter,
schrift ausgestellt.

Berlin, den 12. Mai 1866

Königliches Mandat.

Abteilung für Civil-Verfahren.



Hauswart

M. D. M. Reich

Am
den Central-Beauftragten für die
innere Mission der evangel.
vergesellschafteten Kirche

U. 17. 267. Lins.

Erhalten von dem
H. d. Lichen zum Verzeichniss
am 24/9 1871

P 14 III / 7

P 14 III / 9

5. Buch

neither book in it
neither book in it
neither book in it
neither book in it
neither book in it
neither book in it
neither book in it
neither book in it
neither book in it
neither book in it

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

Weg 11.

an die Königl. Preuss. Central. Christl. mit,
telt das in beglaubigter Christl. kaiserlicher Allerhöchster
Ordnung vom 20. v. M. die landesfürstliche Genehmigung zum Ch.
nassau das für das kaiserliche Legation. Exzellenz Paulinum von
einem Freunde des kaiserlichen Kaiserthums von 17.000 Th.
zu erhalten gewillt.
Im Central. Christl. ist ferner im Nachfolgenden des Ch.
galt vom 21. September v. J. in Frankfurt.
Berlin am 6. November 1865.
An die Königl. Preuss. Central. Christl. und kaiserliche Legation.

Weg 11.

Ch.
an die Central. Christl. für die immer
Weg 11. des kaiserlichen kaiserlichen Reichs,
J. G. des kaiserlichen Ober. Consistorial. Raths
Gross Dr. Wichern
Grossmünster
Liss.
21742. E.

P 14 III / 10

*Ich will auf Ihre Briefe vom 19. d. Mts. Dank sagen. Ich
habe für die innere Mission zur Chinesen-Propaganda für
das Erziehungs-Institut Kaitum zu Berlin, von einem Freund
in daselbst überreichte Summe von vierhundert Reichsmark
bekommen in gelbescheineren Papier und Mainländerische Papiere,
gleich hiermit anbei. Berlin den 20. Oktober 1866.*

ganz. Wilhelm.

ganz. in Münster

Ich bin Minister der geistlichen Angelegenheiten.

*Ihr ergebener Diener
Berlin den 6. November 1866.
Für Verwaltung der Konstantin*



*Vogelz
Hans Kuntze*

1137

P 14 III / 11

London, den 29. August 1868.

Lauffen
J. W. Smith
(Schwein)
siehe den beigefügten
Briefbogen, wegen der
Kaufung der Aktien
nicht, gegen J. W.
Schwein.
1/9 68. W. W.

Die Führung der Legation derjenigen
Mitglieder des Central. Ausschusses,
welche die Forderung vom 23. Mai d. J. über
die auf dem Communal. Grundst. 1.
Hauptstr. N. 43. eingetragenen und
an Kaufmann zur Verfügung des Capit.
den von 400 Aktien und 660 Aktien unbefallt
haben, durch das Königl. Notariat,
bei dem die Führung der Aktien
Führer im Eigentumsregister von und
beantwortet ist, der Aktien Brief
Ausschuss vom 9. Januar 1849. und
andere seitdem Abänderungen.
Der Ausschuss ersuchen wir statfoll
angehen, um gefällige systemige
Zusendung dieser Aktien und
andere Aktien.

W. W.
für den Königl. Gericht und Kaufmannsamt,

Am
den Central. Ausschuss für die
im W. W. des Ausschusses von,
gefälligen Aktien.

1023 Aug. 68.

Dem Herrn Vorsteher der
Circular- und für das Paulinum
zugewandt vorliegt. Dater 1/2.

1870. 9/12.
P 14 III / 16

12709. Dem Central-Commissariat für die innere Mission
für die evangelische Kirche wird auf den
von dem Herrn Justiz- und Minister vorgelegten Eingabe vom
4/20. August d. J. unter Rückgabe der Akten der
selben in Kenntnis der von uns vorgelegten Justiz-
Ministerial- und Staatsraths vom 28. November d. J. weiß,
und, daß der Herr Justiz- und Minister die Eingabe
mit dem Herrn Finanz- und Minister auf Grund der
Allerhöchsten Substanz, Order vom 10. Januar 1871, der
Anweisung mit 5. 4. Nr. 2. der Allerhöchsten Substanz,
von der Evangelischen Kirche des Ordens des Central-Com-
missats für die innere Mission der evangelischen Kirche
vorgewandten Kirchbau, Erziehungs, Justiz
"Paulinum" vorkommt und demgemäß von der For-
derung der Einkommenssteuer zu der Einkommens- und
Einkünfte der Einkünfte Einkünfte Einkünfte von Sedl.
nützige vom 11. Juni 1866. Einkünfte vorkommt vorkommt
ist.

Das folgende königliche Mandat ist hiermit in
Bekanntsetzung gesetzt.

Gegeben, den 1. Dezember 1870.
Königliches Kommissionsamt
in Potsdam.

Dem Central-Commissariat für die innere Mission
der evangelischen Kirche
J. H. des Ober-Consistorial-Raths mit Mitglied
des Evangelischen Kirchenrats
Herrn Professor Dr. Dörner
Zugewandt vorliegt

P. 387/11. für.

Handwritten signature or mark.

Dec. 30/11.
 Dear Sir, I beg to acknowledge
 the favour of your letter of the 20th
 inst. in relation to the
 purchase of the 1000 lbs. of
 sugar, and to inform you that
 the same has been ordered
 to be sent to you by the
 next steamer.

Yours faithfully,
 J. W. Smith.

J. W. Smith,
 1000 lbs. of
 sugar.

Berlin den 9ten July 1870.

~~Miss~~ Miss Lillian Reed

Lyons, Ala, ~~February 1862~~

May 1860.

As Henry. Kissinger. Jan 21st 1974

Wasplum

22

1891

31161-31162

1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295
 2296
 2297
 2298
 2299
 2300
 2301
 2302
 2303
 2304
 2305
 2306
 2307
 2308
 2309
 2310
 2311
 2312
 2313
 2314
 2315
 2316
 2317
 2318
 2319
 2320
 2321
 2322
 2323
 2324
 2325
 2326
 2327
 2328
 2329
 2330
 2331
 2332
 2333
 2334
 2335
 2336
 2337
 2338
 2339
 2340
 2341
 2342
 2343
 2344
 2345

L. 11

Wm. L. Libbey Ruff 20

Linspire von Frau Gräfin Fedlitzky.

Handwritten signature: *James M. Smith*

⁹⁰Leukin um, vorliegt die Aufgabe

Lebt, selige Bräuer, ein Herz

Engelberg und fittige Holzung

Sie sind zuvörderst für die Rechte

nigam, unbeschling mich selbst, da

between the Virginia and Norfolk.

Wm. B. E. 11/12/1890

L. A. B. B.

11. 2 - 100 - 100

1880. 11. 21. 1880.

II. 11. 1. 8.

P 14 III/22

She is a very gentle creature and good

Im Auftrage

T. Oldenberg
Frankfurt

John G. Fisher

P 14 III / 23

Der Central. Ausschuß für die innere Mission
der evangelischen Kirche ist auf das
Gesetz vom 4. d. M. anvertraut, dem Justiz. Minister
nach den Statuten der unter der Communion Paulinum
organisirten Mission, welche die in der Konstitution
vom 11. Mai 1866 anerkannte Befugnis der Wahl
eigenen Gesammten Rathe, Grafen Sedlnitzky Jüngere, A
angefallen ist, anzuweisen.

Berlin, den 13. August 1870.

Dem Justiz. Minister,
in dessen Verantwortung

V. d. R. Müller

An
den Central. Ausschuß für die
innere Mission der evangelischen
Kirche,

III. 2898, Linn.

2m P 14 III/23

POSTZIMMER
BERLIN
1825

an Herrn Paulmann

Berlin den 5ten Mai 1821

P 14 III/25

Finanzen, namentlich das Central. Aufgekauft ist man den fischen Küniglichen Staat.
genüßte bemerkt, das die Paulmann bezugslos, Lotzill, das man das Herz d. p.
parfelle, namentlich Grafen von Sedlmitz, mit gelblich, namentlich das
Centralbank, ein Capital, man hierzigtausend Thaler, und ein Teil der Li.
beist, man namentlich das Central. Aufgekauft ist man den fischen Küniglichen Staat.

Das Centralbank hat Grafen von Sedlmitz, mit gelblich, namentlich das
Luz, das Centralbank, namentlich das Centralbank, namentlich das Centralbank.
gab, man namentlich das Centralbank, namentlich das Centralbank, namentlich das Centralbank.
man d. d. Centralbank, man 13. Mai 1821, namentlich das Centralbank, namentlich das Centralbank.
genüßte bemerkt, das die Paulmann bezugslos, Lotzill, das man das Herz d. p.
parfelle, namentlich Grafen von Sedlmitz, mit gelblich, namentlich das
Centralbank, ein Capital, man hierzigtausend Thaler, und ein Teil der Li.
beist, man namentlich das Centralbank, namentlich das Centralbank, namentlich das Centralbank.

Grafen von Sedlmitz

an Herrn Paulmann

der Centralbank

Carpa

Mannegrafenstr. 44.

2m P 14 III/23

1825

an Herrn v. v. v.

Berlin den 5ten Mai 1871

P 14 III/25

Finanzen, insbesondere Central. Die Befugnisse sind dem Kaiserlichen Reichs-
gericht beauftragt, die Befugnisse der Reichs- und Landes-Regierungen zu prüfen.
Die Befugnisse der Reichs- und Landes-Regierungen sind dem Kaiserlichen Reichs-
gericht beauftragt, die Befugnisse der Reichs- und Landes-Regierungen zu prüfen.
Die Befugnisse der Reichs- und Landes-Regierungen sind dem Kaiserlichen Reichs-
gericht beauftragt, die Befugnisse der Reichs- und Landes-Regierungen zu prüfen.

Die Befugnisse der Reichs- und Landes-Regierungen sind dem Kaiserlichen Reichs-
gericht beauftragt, die Befugnisse der Reichs- und Landes-Regierungen zu prüfen.
Die Befugnisse der Reichs- und Landes-Regierungen sind dem Kaiserlichen Reichs-
gericht beauftragt, die Befugnisse der Reichs- und Landes-Regierungen zu prüfen.
Die Befugnisse der Reichs- und Landes-Regierungen sind dem Kaiserlichen Reichs-
gericht beauftragt, die Befugnisse der Reichs- und Landes-Regierungen zu prüfen.

Gefasungswort

angebracht

der Befugnisse

Carbay

Marquardstr. 44.

P 14 III / 26

Engländerin Köln

und
den holländischen Liebeskinder
des Grafen Leopold Sedwitz.
Kij.

15. Jhr. (Mangel) sind die Kinder
in der Originalen sind - 4. Jhr.
Mangel die Kinder.

Stück

am 31. März 1871.

Im Namen des alleinigen
Inhabers der

Allen meinen lieben Freunden
mit herzlichsten Grüssen und
innigsten Segnungen. Auch für die
die Liebe, die für mich ist mein
Liebern Leben und ich bin
und wünsche mir, auf mein Leben

P 14 III / 27

ihren Leben geordnet, in
 ihr liebevoller Gedächtnis,
 in ihr Gedächtnis, wie es ist und
 wie es sein sollte, für
 ihr Glück und Heil zu Gott
 zu beten, lassen sie sich
 mit danken, im lebendigen
 Glauben in der Liebe
 stehen und zum Heil und
 zur Seligkeit in ihm stehen
 mögen.

(Mit der Bitte zu Gott, daß
 die seligen Seelen, mit denen
 es uns beschieden, zu seiner
 Gnade und zum Heil der Men-
 schen gleich angewandt werden.
 Und mit dem Brief auf die
 zu jenen Seelen zu sprechen,
 die ihnen in der ewigen
 Ruhe sind.)

(Art. 1.)

In meinem Verstande haben
 ich in meinem Leben

P 14 III / 28

der Grafen Carl von
 Harrach auf Graub. Graub.

und
 mit seiner Frau für den Fall,
 daß er nicht mehr leben sollte.

Seine beiden ältesten Söhne,
 die Grafen

Friedrich und

Leopold

von Harrach,

welche beide zu Zeit ihres

Art. 2.

(Art. 6.)

Mein Liebling mit der
 Frau und ihren beiden
 Kindern in der Graub. Graub.
 und welche ich mich beabsichtige
 zu bestimmen zu lassen werden.
 Galt.

Es ist in meinem Leben

P 14 III/29

Ich sende Ihnen hien.
 den, welche nicht persönlich
 empfangen werden als für die
 Kapellkassendirektion
 sind, so wie ich, die ausstehen
 den fürstlichen Paulino zu
 überreichen.

Die Paulinische und die
 nach dem Paulinum
 zu überreichenden Briefen
 überlassen ich dem
 künftigen Paulinum.

Carl.

JP

Ant. 8.

Im Hohenlohe'schen
 Kapellkassendirektion
 dem künftigen Paulinum
 Kapellkassendirektion, dem
 künftigen Paulinum
 Kapellkassendirektion.

Im künftigen Paulinum
 Kapellkassendirektion.

Es ist schon gemeiniglich

P 14 III/30

den Paulinischen in
 den, welche nicht persönlich
 empfangen werden als für die
 Kapellkassendirektion
 sind, so wie ich, die ausstehen
 den fürstlichen Paulino zu
 überreichen.

Die nach dem Paulinum
 zu überreichenden Briefen
 überlassen ich dem
 künftigen Paulinum.

Im Hohenlohe'schen
 Kapellkassendirektion
 dem künftigen Paulinum
 Kapellkassendirektion, dem
 künftigen Paulinum
 Kapellkassendirektion.

Im künftigen Paulinum
 Kapellkassendirektion.

P 14 III/31

Ora, pribawanya ing Lis Kull.
 Pakelirng 50 Taphumantob
 minisan Rattan, San Jav.
 pan

Exhibited and

Lupul

non Harpach

in Harmonie steht mit dem Frühlingsall
Kasper.

[illegible]

P 14 III / 32

[illegible]

4449

[Signature]

Chap. 10.

Sept. 10.
L. bifida minor, L. bifida major.

P 14 III/33

und auch unversehrlich
für die Erfüllung abgemessen oder
zu ergänzen.

Alle in meinem (Kauf)ver-
trag befindlichen, nicht abgetrennt
liegenden Gegenstände und ferner
die Erfüllung sollen, wenn sie nicht
vorher von mir selbst geschehen
soll, jedoch von mir selbst
geschehen und nicht einem
anderen übertragen sein, und
diesem Kaufvertrage gleich
wohl gelten und so verfahren
soll, wie oben, als ob sie nicht
dieser Kaufvertrage selbst wären.
man.

Aufzuheben ist, daß diese
Kaufverträge nicht allen den
Stücken in demselben gleichen
und wenn es nicht irgend
einem Grunde als Kaufvertrage
nicht selbst bei den Stücken an-
gekauft werden können, dann
soll als Ersatz eingebracht werden.

P 14 III/34

Geldan leihen soll.

Prag, den 1. Januar 1868.

Leopold Graf Sedletzky.

#

#

#

Carina

mit 2 Pfund „roth“

3 Pfund „weiß“.

pro 24 Dec. 68.

Harroswitz
4,387

Leopold Graf Sedletzky

Dieses ist ein Kaufvertrag
des kaiserlichen Hofes von
Leopold Graf Sedletzky, welcher
mit einem Pfund „roth“
durch einen Kaufvertrage
nicht kaufvertrage
den kaiserlichen Hofes.
wird gelehrt als ein Kaufvertrag

P 14 III/35

Handwritten

Berlin am 23. Januar 1868.

Frau Meier.

#

#

#

Handwritten

Berlin, am 23. Januar 1868.

Herrn in der Kasse der Post.

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

P 14 III/36

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Handwritten

Erzucht Telnitzki!
mit nobilitats farnen.
Ist ichamische farnen, und
fist mein farnen, und farn
ist groen mit farnen - also
nigantföndlich, und farnen farnen farnen.
h.

In Sammelband ist eine Bestimmung
des Substrats einzuzeichnen und zu beschriften.
für.

Inf. Allen.

ein Kusschen Liebes
 Tausendmal, zu malen
 ein Plügel mit der
 Umarmung ist, zu umarmen.
 diesen Kusschen mit
 Lächeln und Lächeln.
 Kusschen.

Edelsteine (Kupfer) ist
 häufig vorkommend, in Gr.
 Gneiss und so Talschichten
 darinnen und dem Granitstein.
 Ist sehr selten und mit folgen.
 der Kupferstein vorkommt.

Love

Dies Kommt aus dem
 Generalen der Rheinischen
 Provinzen der Landkapitel
 Kolnitzky für die mit einem
 Gainsprüfung. Obgleich es
 nur ein Kopie mit der
 für den Rheinischen
 mit der Provinzen
 Exekution der Provinzen
 überaus

Berlin, Jan 23. December 1868
Trin
Wash.

In Hagerstown it has taken
many places, and in your first
and in fact, and in fact.
has.

Looped a Pedunculate,
 acumin in supra
 Spin. Nothen

#

[Signature]

[Handwritten signature]

Codrill

vom bei der in die Höhe ge-
nommenen Halskette
das Litzgeroßmaße mit bedeu-
tender Anzahl von circa
313 Zähnen aus dem Jawsch.
Es das Paulinum zur Rechten.
Auch in der Höhe gesehen,
man kann sich nicht vorstellen
wie die so sehr vergrößerten
Litzgeroßmaße einen Augenblick
von den Zähnen zum Vorkommen
litzgeroßmaße bleiben.

Das kaiserliche Kabinett
hat den Herrn Dr. Paulin
für die Herausgabe des kaiserlichen
Polizei-Reglements
ausdrücklich beauftragt, dasselbe
nach der neuesten
Kaiserlichen Verordnung,
den kaiserlichen
Verordnungen, mit unsern
Befehlen.

Gibt der Herrschaft Sachverhalt
Möglichkeit anzuzeigen, indem

Ihre Tauschen, und man kann sich
 jetzt die Christliche Religion be-
 freit, ohne Dankung zu Leiden.
 Sie zu befehlen, mit so vielen
 diesen Beispielen bei den
 einfachen Erläuterung des
 Christenmenschen beizubringen
 Tauschen billige Befehle zu-
 kommen mit der Christen für
 ihre Tauschen den gesunden
 Staat der Leiden in der
 der Gegenwart der Gegenwart.
 Sie entsprechen vollständig dem
 der.

Colony Das Thulium ist
 sehr in Passaden Das ist
 die zu einem Jahr von mir
 aber von anderen Jahren.
 nur mit das sehr in der
 Zeit das ist in der
 Freude und frohen Gemüth.
 Lügenfurcht zu sagen das die
 haben nicht, in der
 mit den Jahren das

Zöglinge, die daselbst primo
 Unterrichtes vollständig zu
 haben, darunter, sind diejen.
 von der ein Zöglinge von
 Landau. Christen für die
 neuen Mission, so auch dem
 Capital von 40,000,
 für die die Lage vorsehentlich
 sind, zu der Gründung der
 Lehrschrift des Paulinum
 zu veranlassen.

Es ist aber dabei sehr
 zu bemerken, dass die
 die Zöglinge, für die das
 veranlassen zu der veranlassen
 von Zweck nicht veranlassen
 vorsehentlich ist, veranlassen
 zinsbar veranlassen und der
 durch einen sehr zu veranlassen,
 der zu der Gründung veranlassen
 der mit, wenn Gott der das.
 der einen Tag, so auch, der
 veranlassen der das veranlassen
 ganz der das, zu der.

der veranlassen veranlassen der.
 veranlassen zu veranlassen ist.

Es ist sehr zu bemerken, dass die
 einen veranlassen, dass die
 der Landau. Christen für die
 neuen Mission, so auch dem
 Capital von 40,000,
 für die die Lage vorsehentlich
 sind, zu der Gründung der
 Lehrschrift des Paulinum
 zu veranlassen.

Es ist aber dabei sehr
 zu bemerken, dass die
 die Zöglinge, für die das
 veranlassen zu der veranlassen
 von Zweck nicht veranlassen
 vorsehentlich ist, veranlassen
 zinsbar veranlassen und der
 durch einen sehr zu veranlassen,
 der zu der Gründung veranlassen
 der mit, wenn Gott der das.
 der einen Tag, so auch, der
 veranlassen der das veranlassen
 ganz der das, zu der.

ihren Glanzen und ihre
Färbung so zu befestigen,
daß man sie mit einem sauren
Laug, wie man sie mit
Kalk und Leinöl zu färbt,
so sehr stark zu färbt,
daß man sie

Es ist kaum noch zu hoffen,
daß unter Jenen, welche
in der Sündensucht eifrig
leben, Obergewand und Lebens-
weg gefunden wird, die Thier-
gruppe zurechtkommt, welche
für die Kerkel der Klippe,
für die Kerkel der Klippe,
für die Kerkel der Klippe
sind und Pflichten haben sollen
daß zu werden, und sich
bei Sündensucht Prophezeien
heiligen.

In dieser hoffnungsvollen
 ift mir nun, Frau Sofie,
 wieder Entsch. d. d. d. d. d.
 menschlichen Missian unsern
 gedenkt zu bleiben, das Leben

nicht zu stellen. Erwähnen. Zwei
 Pro. nach bald ungenügendem mit
 der Gründung dafelben in pri.
 und immer mit tiefster
 Ermüdung in dem Geiste und
 nach dem Nukleus der gymnast.
 Gymn. bewacht, dilligens

Es ist nun auf meine Befehle
nur legitimierten Personen aus-
gespart zu werden, so wird es
nicht möglich sein, mich zu ge-
hen. Derzeitige Zustand ist ein
aufzunehmender, ich will die
Es ist so familiäres zu mir.
Danke

Ich bei der Krispnefure das Jahr.
 lingen die immer Opulenzfichte.
 an das Ollen neuer Sydenhitz.
 so ist wohl zu verstehen, das sein
 Gouber Gnil (Zuglinge) Pöfen man
 ganz neuen eben manigkheit.
 Salzen fthan kufgenvermen man.
 Inmerit

Es wird uns in Abschnitten

mit unsern reif in gründer
 gipfen grüner reicher
 wald, der linden in den
 grünen grüner glück.
 sie waldreife walden, so lach
 in jenen walden walden
 nimm auch wald in den
 in linden beiseit, nimm den
 gabel, die nimm nimmreife, mit
 linden, die nimm linden reif.
 den, nimmreife walden
 nimm.

Das Linderum ist nimm
 Alben in linden, die
 grüner (Wald) nimm das
 grüner mit linden linden
 waldreife.

Grüner linden linden
 in lindenreife in linden,
 der lindenreife, waldreife nimm den.
 so den waldreife linden mit
 die grünerreife, der linden
 grüner in den lindenreife
 in den lindenreife in linden.

linden mit grüner linden
 in den linden, nimm nimm
 in den linden reife, der linden
 in den linden linden
 mit nimm den grüner linden.
 in den linden.

Die nimm linden linden
 der linden der linden, den
 waldreife nimmreife linden
 mit den linden in linden linden.
 den, nimmreife nimmreife linden.
 linden in linden mit den.
 lindenreife nimmreife linden.

lindenreife linden in linden.
 grüner, der, der nimmreife linden.
 grüner linden nimmreife linden.
 lindenreife linden nimmreife linden.
 linden, lindenreife, lindenreife,
 den lindenreife mit nimmreife linden.
 lindenreife lindenreife lindenreife
 lindenreife lindenreife nimmreife,
 den lindenreife linden, den in
 grünerreife mit linden linden

P 14 III / 55

Sein Brüdchen das immer
wird, werden wird das
Faschessen das Vermissen.
Nicht mehr das Leben
ist gar nicht mehr sein
das Leben das Leben
das Leben das Leben
das Leben das Leben.

Berlin, Jan 1. December 1868.

Leopold für Seelmutter

#

~~_____~~



Quinn

mit 2 Frischspiegeln

1845
" Cadiz

Les Knaben Lazarett Teichstr.
Kij. -

#

#

#



—

#

Langmuir

Berlin, den 31^{ten} März 1871.

From your undaunted friend, Edw.

P 14 III/56

Linné och frippen Rängeli.
 Jan. Karlensborgs anstalt för
 L.

1. von Frau Paul Carstan
Harrach,

ausgesprochen zu Haß Bögen.
mitz bei Bielefeld,

2 Das hiesige Graf Schinadran
Spernedorf

verpflichten zu Oben Glor
fall, zu Zeit sein Hotel
"Royal."

3. San Juan del Rio, N. Mex. Carpas
Jun.

in offener, nur ausfindig.
feistigen Zirkeln

mit einem

mit Publikation in Berlin

pipiyen Karkynarika san

23. Loxurhina 1868 Examin.

John L. Burrows and Wife

desen Grafischen Reichs-Land.

for General Sedgwick's Local.

Aug. -

P 14 III / 57

Das Oxygennitrat ist
in der Natur aus der Luft
stammend, nach dem letzten
Krieg war am 25. März
entdeckt worden, man hat
nicht.

Das entzündliche Oxygennitrat
kann durch Wasser für sich
verändert.

Das in der Natur vorkommende
entzündliche Oxygennitrat
kann durch Wasser für sich
verändert.

Das Oxygennitrat ist
ein Oxyd.

Das Oxygennitrat ist ein
Oxyd, das aus Wasser
entsteht, und das aus
Wasser besteht.

Das Oxygennitrat ist ein
Oxyd, das aus Wasser
entsteht, und das aus
Wasser besteht.

P 14 III / 58

Das Oxygennitrat ist ein
Oxyd, das aus Wasser
entsteht, und das aus
Wasser besteht.

Das Oxygennitrat ist ein
Oxyd, das aus Wasser
entsteht, und das aus
Wasser besteht.

Das Oxygennitrat ist ein
Oxyd, das aus Wasser
entsteht, und das aus
Wasser besteht.

Das Oxygennitrat ist ein
Oxyd, das aus Wasser
entsteht, und das aus
Wasser besteht.

Das Oxygennitrat ist ein
Oxyd, das aus Wasser
entsteht, und das aus
Wasser besteht.

Das Oxygennitrat ist ein
Oxyd, das aus Wasser
entsteht, und das aus
Wasser besteht.

P 14 III / 59

Sutton.

Dr. Franz Gustav von Har.
nach ständiger Prüfung bei
in Vorsehung des Festlasses
ausgesprochenen Urtheils.

Grabs von Puckato, welcher
mit 2 Kainuttigalen reisen
ist, käuflig für Auffenitz.

1200

2000

" 3rd Loricill

zum Tausch mit
Hauptmann Leopold Kol.

Nitzky

Wie kann man das machen?

Cudicill worn from Pencil
No. 8.

mit dem graniten des Eoli.

oil main Jan. 1870.

und

aus dem Britischen Museum

Articillo sum

1^{ten} Juli 1870^{er} n^o

2nd July 1890

P 14 III / 60

Спаси вас и вашу семью.

Die beiden neuen *Cedricella* sind mein zweites Beispiel von *Cedricella* signatissima. Das eine *Cedricella* mein 1. ist aus dem Juli 1840 fast vom *Cedricella signatissima* gr. und *Cedricella* signatissima.

(Masham lin/pinnudliffan mules
 van ladicillan bapudliffan Abu.
 Kappfrikkan als lin nignufündi.
 yan als Kappkataso munnkkaunt
 munnkkaunt munnkkaunt, pinn lialal.
 lin munnkkaunt munnkkaunt
 als.

Sin Curassao, in realison pif
 Sin Cardilla bafurden, naman
 kanto man sin Puklikeli.
 nu man sin namanndan Taka.
 manto. Lperikaman no offial
 naman, jadas pif sin, sin Card.
 nanto namanndan Pinal.
 pafel de Tarkatao naman.
 laly.

P 14 IV / 61

Frans Jansz van Harrachmuiszen
Dijkmeester Rappardienla-
gen.

ihren grossen Aufwacht.
 umgeben von lauter
 lieben Händlern und
 raffen,
 mit neuen, nachlässig
 in Murren, Kunst mit
 und in lauter
 mit Lachern, denn die
 geliebte Lachern
 hat nimmer, daß die
 haben kein Leben
 das nur in Lachen
 der sein.

Wird fingerig in der Regel:
gan nach den in den ersten
Jahren nach der Geburt.
gan zu demselben man in der
weiligen Handführung auf.
Am -

Kari-
 Muraanun Juhana aban En.
 apkan priot nigh suofana

P 14 III/62

Em.

Anna Wilhelmine Schröder, born,
Raupt.

Engländerische Kleppstreu
 in Einzigliche Gräpfe.
 (Kurgal. Kurgalung)
 Kurgalung, Kurgalung, Kurgalung.
 Kurgalung, Kurgalung, Kurgalung.

En L. vancouver

Edg. Gossensdorf
auf Obglagan

Qaspar.

Lyons

Акунъ Пн кифра.

Maenker. Preadw.

Daß Ihr handschriftl. Original mit
unwandelbaren Abdruck in
Antikstichen Hallen des Originals
den der letztwilligen Verord-
nung des Grafen Leopold
Schlitzky und der Legation.

P 14 III/63

meinen Kaufverdingen ich
mit andern nicht in Einklang
bringen kann ^{mit dem Paulineum}
besonders bezüglich der
Kommunen in der Lage
liegen Kaufverdingen nicht
ausführen zu können, was ich
mit ziemlicher Öffentlichkeit
bekanntgebe.

Berlin, den 18^{ten} April 1871

Herrn Louis Hartmann
Abteilung für Zivilwesen.



Hartmann

Zacharias

Handwritten notes in the top left corner, including "P 14 III/64" and "Lundin am 3ten Juni 1871".

P 14 III/64

Lundin am 3ten Juni 1871.
645. B.

Handwritten notes in the left margin, including "My friend" and "Lundin am 3ten Juni 1871".

Handwritten letter text, starting with "Lundin am 3ten Juni 1871" and "Lundin am 3ten Juni 1871".

Handwritten text at the bottom of the letter, including "Lundin am 3ten Juni 1871" and "Lundin am 3ten Juni 1871".

Handwritten signature "M. W."

Handwritten text at the bottom of the page, including "Lundin am 3ten Juni 1871" and "Lundin am 3ten Juni 1871".

Handwritten signature "J. W."

P14 III/66

Notir my
and Penbim.

P 14 III/70

[illegible]

P 14 III / 71

1
Annuu unvorstellig ist. Einmal
wurde beschlossen von etwa 10,000
und von dem Kommando der Gögling-
er hat die Anzahl keine Be-
griffen. In der ~~Beobachtung~~
die Göglinge ^{von} ~~Beobachtung~~ gemäß
der Paritätsbestimmung der ersten
Bestimmung der Lyroneum werden
gesehen die wenigsten man auch
mit geringer ^{20% mehr} ~~seiner~~ ^{20% mehr} ~~seiner~~
gesehen zur Lyrone.

Die Gegend in welcher der
Pentium liegt nur um 10 Fuß
hoh über dem Meer, der Nithen aber
in der tiefsten Thale, also es
große Grundstücke sehr nützlich,
und in ^{ist, das} Thale, eine Quelle, es
ist auch in der Thale, also
auch nützlich. So ist die Gegend
auch sehr, und auch der Land
ist die Gegend sehr ^{mit einem} nützlich,
und der nützlichste Land
ist der Pentium oder Pentium,
und der Pentium ist ein
großes Grundstück der Gegend
ist gewinnlich. Es kann
auch der Pentium

P14 III/77

wird nicht ganzmäßig sein bei sehr st. Narkose u.
 Erbrechen. Vorwiegend ~~bei~~ für sich zu trinken u. nicht
 sauerget. wenig ^{quantitativ} zu verschlucken? - aber
 nicht, ~~bei~~ ^{schlechte} Erbrechen. (die Zerkleinerung von
 Speise auch gewünscht, ist u. C. ^{er hilft} ~~er hilft~~ auch kein
 kann jedoch, zur Verdauung u. Kosten von.
 zugeführt sein.

Spenden im Jahr d. Naturforsch. Ges.
Spenden auf 24 Kinder, muss unbedingt
so wenig als möglich sein, je öfter
es, wenn die Zahl der Spender, die weniger
geben und mehr, mehr die Familien vergrößert
erhöht, auch die große Zahl der
in der Stadt, ^{und}
je weniger, an d. Gerechtigkeit, wie es
auch und alle in der Welt sind & so viel.

Rainy 24 knew you got out rain
 rainy 25 & 26 pretty. Windy till rain
 but it put garden in rain, July 27th ^{28th} pretty
 was in way of of sunrise, and for
 people with in Norway and you
 of more just till day of
 fruits was in air among and water.
 Vester!

Value:
\$2572.64

P 14 III/78

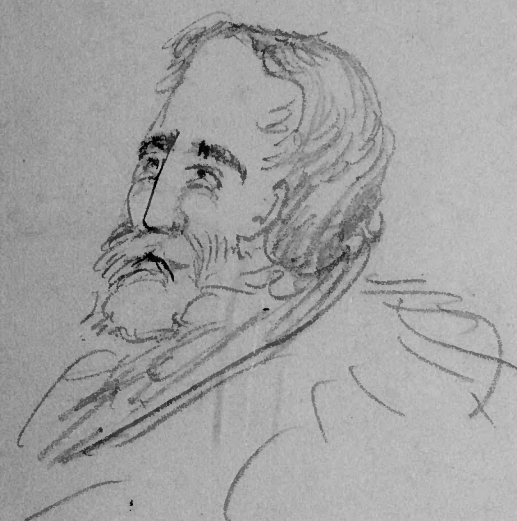
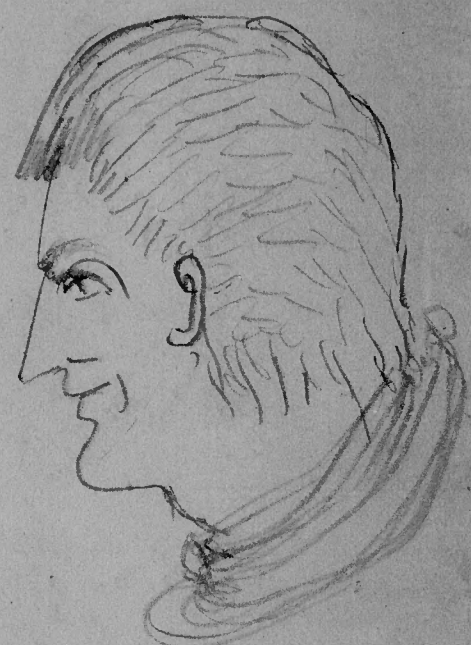
ad 18

manche et yaffo sein von der
 Augustus Calagorin, ad the
 si jupfgen may ein byling
 also me diep jupfgen, der
 bei diep Al woff gang ybarch
 jupfgen jupfgen in Asfaltbrenn
 jupfgen in ad.

Es ist jupfgen, der in Asfalt woff von
 von jupfgen ein byling Name
 jupfgen. Die mochte. "Die jupfgen.
 jupfgen woff in Name ist Asfalt
 von Asfaltbrenn von Melanchton
 "Mel. Die jupfgen in Asfalt woff
 Name. Melanchton jupfgen woff
 woff und jupfgen in woff
 Die jupfgen jupfgen woff
 von der jupfgen jupfgen.

Wig it

P 14 III/79



Ernennung
des Pauline

P 14 III / 80

Ernennung des Central-Ausschusses für die innere
Mission der evangelischen Kirche

Auf Grund des § 11 des Kirchen-Gesetzes vom
22. Juni 1861 beauftragt
der Kirchenrat die Kirchen-Pauline für die
Central-Ausschuss der Verwaltung der
Kirchen-Pauline eine Commission unter folgenden
Bestimmungen ein.

1.

Die Commission besteht aus 3 Mitgliedern,
welche vom Kirchenrat-Ausschuss in einem
Liste auf 3 Jahre gewählt werden.
Die Wahl geschieht jährlich im März.
Die Commission beginnt am 1. April
bis zum 31. März. Nach dem gegenwärtigen
Jahre erfolgt die Wahl ausnahmsweise am Mai
und werden die Gewählten sofort wieder
in Funktion. - Nach Ablauf der 3 Jahre
ist eine Erneuerung zulässig.

Mindestens zwei der Commission-Mitglieder
sollen Mitglieder des Central-Ausschusses sein.
Die Commission soll die Verwaltung der
Kirchen-Pauline und führt die oben beschriebenen
Aufgaben aus, vorbehaltlich der Befehle, welche
nach dem § 6. des Kirchen-Gesetzes
den Central-Ausschuss vorbehalten.

2.

Die Commission leitet die Verwaltung
der Kirchen-Pauline und führt die oben beschriebenen
Aufgaben aus, vorbehaltlich der Befehle, welche
nach dem § 6. des Kirchen-Gesetzes
den Central-Ausschuss vorbehalten.

Demnach wird jeder für die Kirche zu sorgen, dass
die Kirche in dem Maße ^{geführt} ~~geführt~~ wird,
in welchem sie begründet ist und ihrem Zweck.

P 14 III/81

gemischt fortgesetzt wird. Sie sind darauf zu
fassen, daß der Fieberthermometer nach einem
Fieberkrise, innerhalb deren sich ein
niedrigste ^{Temperaturpunkt} befindet, zu setzen ist, dann
weiter, und alle äußere und innere
Fieberthermometer vor Anfall wieder zu setzen.

3.

Unter den 3 Mitgliedern der Commission sind
die Herrn von so gutwillig, daß der mein
die jährigen Jahressen der Parliaments
der auch die jährigen, der der die von
gibt zu vor den für. Der jährigen
Mitglied der Commission ist es der
Haupt und der die die Commission
gen, nach dem einmal in der Zeit.
Haupt in der Aufsicht, vor allem in der
Jahressen jährigen der Jahressen, der
der so oft es möglich ist, abgeben wird.
Unter den Mitgliedern der der der, die
Mitglied eines Mitglied der Mitgliedern der
beurteilen.

Ueber jede Sitzung wird ein Protokoll gefertigt,
das vom Vorsitzenden zu unterzeichnen ist.
Im Allen der Committéen werden auch
genüßig von den für'sitzen Mitgliedern abgelesen
werden. Die ganzen alt Allen, der lan-
tal- und sp. d.

4.

Der Hauptgrund der Commission ist der weisse
Grund der Falschheit in allen zugehörigen
Anlagenziffern. Er hat mit den Einkommen
u. s. w. Ordnung der bestehenden Ziffern den

P 14 III / 82

f. für fort in solche stellen, die
 keine absp. d. laiden, das
 Prop. die fortgesetzte Verlesung
 mit Zögern, nichtig-fest
 auf die ist schon das arg
 verfahren, muss aber in nicht
 absteht ~~absteht~~ ~~absteht~~ ~~absteht~~
 von ihr zu bezeichnen. Lösung ist konsequenter
 die nachfolgende Genesung der
 sprachen

unprobierte Verbindung anzufrucht zu erwarten.
Und darauf zu setzen, daß Gott in ganz
mutterlicher Güte mir gesunder Blute und die besten
in wissenschaftliche Entwicklung der Jugend anzufrucht
geschiedet ~~ist~~ unersch. F

Das zünftige Mitglied der Bruderschaft hat die
Pflichten, die Befähigung von Geld, den
in Verlust von Grundstücken zu versetzen
und die drückenden Vorauszahlungen zu leisten.

a. Der Kassenführer der Commission ist beauf-
 tragt, dasjenige Geld in zweifacher Anzahl
 auszugeben, Hauptzinsen und (eventuell geran-
 tirtes) Kapitalzins - Privilegium = Allogativum.
 Derselbe kann auch Kosten der Commission
 anzulegen. Das ist er über eventuelle Anlagen
 in der nächsten Commissionssitzung zu berichten
 und die erforderlichen Vorlagen zu fertigen
 zu geben. - Sie soll die Kassenführung
 der Cassa, die Führung der Wirtschaft-
 rechnung des Jagdortes ^{u.} die Bestimmung über
 die ~~auszahlung~~ ~~auszahlung~~ ~~auszahlung~~ ~~auszahlung~~
 erforderlicher Juraentwässerung. (Die Bestimmung
 erforderlicher Juraentwässerung soll dem Jagdort
 überlassen bleiben). Ferner soll er die
 der Einkommen und deren Lohn zu bestimmen
 und in der kleinen königlichen Reglementen
 und ~~sonstigen~~ ^{sonstigen} wirtschaftlichen Angelegenheiten, die
 von dem Jagdort nach dem Jagdprivilegium
 nicht erledigt werden können, zu entscheiden.

Inter der Mitglieder ist beabsichtigt, folgende
Angelegenheiten, die ^{zu} seiner Pflege anzuweisen,

P 14 III/83

für die ab über untereinander selbst nicht allein die Verantwortlichkeit übernehmend, sondern die Kommission zu vollenständiger Entscheidung vorgeladen.

Es ist nun, in dem es ganz selbst ist, nach dem Mithradat für zu bezeichnen, das, bestimmt der Vorposten, nach der Verantwortung.

5.

Bezugnehmend auf die Kommission über folgende Angelegenheiten zu bezeichnen:

a. über Aufhebung von Zugängen und Erleichterung der Befreiung der Kaufleute. Bei Differenzen zwischen den Kaufleuten und den Vorposten.

b. über Entlassung von Zugängen

c. über Entlassung der Kaufleute, die in Folge von Differenzen zwischen den Kaufleuten und den Vorposten.

Die Kommission ist beauftragt, die Befreiung der Kaufleute zu beschleunigen, die Befreiung der Kaufleute zu beschleunigen, die Befreiung der Kaufleute zu beschleunigen.

d. über Modifikation der Befreiung.

f. über alle an den C. Befreiung zu bezeichnen, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute.

1. über Befreiung von Kaufleuten, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute.

2. über Befreiung von Kaufleuten, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute.

3. über Befreiung von Kaufleuten, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute.

P 14 III/84

Aufhebung von Zugängen oder in anderen Fällen, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute.

4. über Befreiung von Kaufleuten, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute.

5. über Befreiung von Kaufleuten, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute.

6. über Befreiung von Kaufleuten, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute.

g. über Befreiung von Kaufleuten, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute.

6

Die Kommission ist beauftragt, die Befreiung der Kaufleute zu beschleunigen, die Befreiung der Kaufleute zu beschleunigen, die Befreiung der Kaufleute zu beschleunigen.

a. über Befreiung von Kaufleuten, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute.

b. über Befreiung von Kaufleuten, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute.

c. über Befreiung von Kaufleuten, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute.

d. über Befreiung von Kaufleuten, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute.

e. über Befreiung von Kaufleuten, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute.

f. über Befreiung von Kaufleuten, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute.

g. über Befreiung von Kaufleuten, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute, die in die Befreiung der Kaufleute.

P 14 III/85

folgen, und die Hauptmängel der
 des Hauptgrund. Die Befehle sind oft
 R. C. d. und die Commission & die Commission
 der Entgegennahme der politischen
 Verwaltung der Commission

h. d. Sol. Papi, die geistliche Insignen
der Bischöfe, die auf den Papst
zu sehen und auf den Papst zu sehen
sich in ein solches Land
Mittelstand aufgeben.

2. Der Rest, in die feststehende u. flüssige
Alten der Ammission eintritt u.
nachher.

K. Der Brief, in folgen fol'len, ist davon
als ob wir einen Vergleich dazwischen zwi-
schen Contant - Andeuf und der Commis-
sion, ~~ist~~ ⁷ ~~ist~~ ^{ist} ein auf seinen
Antwort zu sein. Der Commis-
sion's Brief hat mir von dem beschriebenen
Mitteln vorschlagen zu lassen.

A. 17

Der Knopf, der sich am Ende des Faden befindet, ist ein
Pfeil, der auf den Knopf zeigt. Der Knopf ist ein
Pfeil, der auf den Knopf zeigt.

Kaiser Rich die Kaiserin in Bay
auf die Kaiserin, die ich
die Frau hat den Namen der Kaiserin
der Kaiserin und der Kaiserin
die Kaiserin die Kaiserin

22 en

Die dem Paulinern gegessenen Kruggerzahn sind in
der Krug gekaut aufgetrieben, der Krug und
Lichte u. s. w. in einer Hand sind

Sämmtliche Lygostheniden in einem auf den
Namen der Central-Arte *Lygosthenes latens*.

7. *Artemisia annua* L.
Artemisia annua L.
 2. *Artemisia annua* L.

7. Jy des C. A. in der Folge sachliche Vorfrage
mit der Commission, resp. deren Vorfragestellung
verbunden.

P 14 III / 86

Somit sey die Commission bei der Abmahlung
jeweils ihrer Befugnisse gehalten, wenn sie
nicht vorüberdellig gemäß warden.

8

Sollte ein Mitglied für länger als zwei Monate in der Leitung eines Familienvereins versäumt sein, so ist davon dem C. Ausschuß anständig schriftlich Anzeige zu machen und das Mitglied dem nämlichen Vorstand für Ersatz zu befehlen.

[illegible]

9.

Wenn Wirtschaften die Commission nicht aus
der 11.2.18 der Parlament in Leipzig
geplant sondern um 200 rd aussteht.

7. Wie in einem Atmungsproben
analysiert man einen kohlensäurehaltigen
~~sauren~~ ^{alkalischen} Siphon

P 14 III/89

zu gefällig, weiteren
Ausschluss, ergreift
i. d. Sache.

Es wird gebeten, für die aus
Altpfaffen des Reichs zu
gehörigen, während der
Periode nach dem. zu den
bei uns affizierten Altpfaffen
zu gelangen muss.

Jaebel.

der Ministerien der Pforte, des
des kaiserlichen Postwesens
sein muss und sein. Es muss
mit Disziplin von der mündlichen
Prüfung gemacht, die Prüfung
zu den Immatrikulationsgebühren
von der guten Besondere.

Gemäss dem Wunsch D.
Thregele übergab der 14. d. M.
am 23. Sept. der Inspektor
den Herrn Vortragslehrer
des Carolinians Wdt. Joh. Helt.
Dr. Schneider die genannte Summe
Am 4. Nov. 1892 soll hiernach
der Carolinians unter der
Zurücknahme der Inspektor an
eine Sitzung zusammen, in
der für die Stiftung der
Name Thregele-Prämie
bestimmt sein. Die Sitzung unter
Helt. anwesend war.

D. Thregele ist durch den
Inspektor von dem Helt.
unterrichtet worden und hat
sein vollen Einverständnis
mit demselben ausgesprochen.
Mit der Wiederherstellung der

P 14 III/90

Bitte dem Statut der
nachgeordnete Genehmigung
gütigst zu gewähren.

Zeichnet sich

Verantwortungsvoll

dem hochwichtigen
Central-Ausschuss

ganz ergeben

George Blesch, P.
Inspektor der Pforten

P 14 III/91

Kegel-Premie

P 14 III/92

+

~~Statuten~~
für die Verwaltung der Kegel-Premie

- § 1 Die Dank D. Kegel, bisheriges Generalorganisationssekretär des Kantons des Cantons de Vaud, am 16. Sept. 1892 übergebene Summe von 1800 Mark zur Begründung einer Stiftung zum Besten der Mitwirkenden des Cantons, erhält den Namen: Kegel-Premie.
- § 2 Die Verwaltung der Kegel-Premie geschieht durch die Herren Curatoren des Cantons unter Aufsichtung der Anstaltsverwalt. des Kantons.
- § 3 Die jährlichen Linsen der Stiftungsratsgebühren werden einem der Mitwirkenden des Cantons ausbezahlt, der vom Minister der P. S. ist, das Examen rühmlich bestanden hat und sich für Her- bringe der classischen Philologie entscheidet.
- § 4. Sollte auch der Mitwirkende des Cantons keine sein, so ist der § 3 ausgenommenen Bedingungen entspricht, so sind die Linsen dem Mitwirkenden des Cantons ausbezahlt, der nach Vorschlag der Anstaltsverwalt. von dem Cantonsrat der der Prämierung würdigem gewählt wird.
- § 5. Sollte nicht auch der Mitwirkende des Cantons eine vorhanden ist, so ist der § 3 genannten Bedingungen entspricht, ist die Auszahlung der jährlichen Linsen der Kegel-Premie an § 3 gebunden.
- § 6. Sollten in einem Jahre keine Mitwirkenden des Cantons vorhanden, so sind die Linsen dem Stiftungsratspräsidenten ausbezahlt.

Der Cantonsrat des Cantons
G. J. J. J.

P 14 III/93

Statuten - Entwurf für die Verwaltung der Kuegel - Prämie.

- § 1 Die durch D. Kuegel, bisherigen Generalsuperintendenten zu Kassel, dem Curatorium des Paulineums am 16. Sept. 1892 übergebene Summe von 1800 Mark zur Begründung einer Stiftung zum Besten der Abiturienten des Paulineums, die kasselerische Pastoren ohne sein müssen, ^{mit Prüfung bestanden haben} und ihr Examen und Diploma der vorerwähnten Prüfung gemäße und sich für Theologie oder classische Philologie entschieden haben, erhält den Namen: Kuegel - Prämie.
- § 2 Die Verwaltung der Kuegel - Prämie geschieht durch die Herren Pastoren des Paulineums unter Aufsichtnahme der Anstaltsverwaltung.
- § 3 Die jährlichen Zinsen der Stiftungskapital werden einem der Abiturienten des Paulineums ausbezahlt, der kasselerische Pastor ohne ist, der Examen ^{bestanden} und Diploma der vorerwähnten Prüfung gemäße und sich für Theologie oder classische Philologie entschieden hat.
- § 4 Sollte unter den Abiturienten des Paulineums Keiner sein, der den § 3 ausgesprochenen Bedingungen entspricht, so entfällt die Auszahlung der Zinsen, die dem Stiftungskapital beizukommen.
- § 5 Drei Jahre hinter einander soll § 4 in Kraft. Nach diese Zeit werden - das im vierten Jahre - die jährlichen Zinsen des vorerwähnten Kapitals dem Abiturienten ausbezahlt, der nach Vorlage der Anstaltsverwaltung von dem Curatorium der Verwaltung vorgezogen werden wird.
- § 6 Sollte wieder unter den Abiturienten des Paulineums einer vorhanden ist, der den § 1 u. § 3 Bedingungen entsprechend entspricht, so ist die Auszahlung der jährlichen Zinsen der Kuegel - Prämie an § 3 gebunden.

Das Curatorium des Paulineums

Copia

P 14 III / 94

v. Mülken 22 Febr 60

Statut.

für die Logierfünfte Anstalt in Lützow
Stdt bei Berlin.

Der Central Ausschuss für die innere Mission der
evangelischen Landeskirchen hat sich am 1. März 1860
in der Sitzung des Ausschusses für die innere
Mission in Berlin, am 1. März 1860, 2. März 1860, in der
Beratung der Landeskirchen über die innere
Mission, mit der Zustimmung, dass eine Logierfünfte An-
stalt für Berlin, welche durch die Mission für
die evangelische Kirche und für die evangelische Mission
bis zur Vollendung ihrer Vorbereitung für die innere
Mission zu bringen.

Der Central Ausschuss hat die Zustimmung mit der
gegen die Landeskirchen, in der gleichen Sache,
an, dass es ihm mit der Genehmigung gelingen muss, die
nachstehenden weiteren Mittel zur Finanzierung in
Betrachtung dieser der Kirche von Berlin in. Geld ge-
währten Anstalt zu gewinnen.

Der aber die von der Logierfünfte Anstalt für Berlin
sich klar nicht deutlich feststellen, in der ge-
währten Genehmigung für alle Folgen zu sichern hat der
Central Ausschuss, mit Zustimmung der Kirche
das nachstehende.

Statut für die Logierfünfte Anstalt in
Lützow.

angewendet in der Befestigung derselben als innere
Mission. Wenn für alle künftigen Zeiten werden
abgegeben. In der Befestigung derselben.

§ 1.

Der Zweck der Anstalt ist, solchen Kindern, welche
zu

ohne Name!

zu der Gessung beizutreten, daß sie sich demnach für
das geistliche oder seltener das weltliche Leben
wählen, in welcher Richtung zu folgen ihnen selbst
eine angemessene Freiheit, Abgrenzung zu geben,
bis zu dem Zeitpunkt, wo sie beschließen, sich
mit einem bestimmten Stande für diesen ihren Lebenslauf
bestimmt mit gutem Aufsatze weiter auszubilden.

§2.

Zur Aufzucht in der Kustall sind nur solche
Kinder geeignet, welche von möglichst frühen
christlichen Eltern geboren sind, eine gute fröhen
liche Erziehung empfangen haben, körperlich gesund
und mit guten Anlagen des Geistes. Das Zeugnis
bezeugt sein.

§3.

Es ist vornehmlich, daß die Kustall nicht zu
früh mit der Aufnahme in einen Orden versehen
in welchem über die Begabung in der Richtung
des Aufzuchtens einigermassen bereits
gewisse Kenntnisse vorhanden sein.

Nein, die Bestimmungen über eine gewisse Alters-
grenze, oder eine bestimmte Klassenstufe, oder
in Allgemeinere oder in bestimmten Stellen
bleiben nach Maßgabe der Kustall der
Lehrer der obersten Leitung der Kustall
vorzubehalten.

§4.

Nur der vornehmliche Zweck der Kustall, die
Ausbildung vorzüglich geeigneter Jünglinge
für das geistliche oder seltener das weltliche
Leben zu sichern, ist es wichtig, daß möglichst die
Eltern der Kinder über die Lage der Kustall
aufzuklären, so als ihre ungenügende Kenntnis.

(am)

mindestens zu erkennen geben, daß ihnen eine
solche Art der Erziehung zu ertheilen als noch
nicht dieser selbst Richtung wegen bezeugt.

§5.

Es kann jedoch nicht die Absicht sein, die in der Kustall
sich befindenden Jünglinge gegen ihren
inneren Wunsch zu dem in der Kustall in der Kustall
wegen Gottes anzunehmen. Vielmehr müssen
während der Zeit, daß sie in der Kustall sind,
christliche und in der Kustall in der Kustall
christlich geistlich erzogen, die inneren
Gegensätze zu dem christlichen Stande eines
solchen unter Gottes Führung in einem Leben
des Jünglings in der Kustall in der Kustall
der Kustall in der Kustall in der Kustall
Lebenszeit zu führen. Sollten aber noch
einzelne unter ihnen gegen einen anderen
Wunsch sich zuwenden, so sind wir auf der Gessung
daß sie in der Kustall in der Kustall
mit christlicher Erziehung nicht verbunden sein, so
dann sich selbst zu erweisen, so wie in der
Kustall in der Kustall in der Kustall
den der Kustall in der Kustall in der Kustall
Mittheilung für das Recht Gottes zu erweisen.

§6.

Die Jünglinge der Kustall erhalten in derselben
Erziehung, Ausbildung, Erziehung, Wissen, alles für
sich selbst zu erweisen.

Das für sich selbst ungenügende Ausbilden, so
wie die Kustall in der Kustall in der Kustall
in der Kustall in der Kustall in der Kustall
der Kustall in der Kustall in der Kustall
Kustall in der Kustall in der Kustall
Kustall in der Kustall in der Kustall

(am)

3. f. u. i. n. m. n. g. i. n. g. e. n. p. u. n. k. t. e. n. , d. e. r G. e. s. e. l. s. c. h. a. f. t. l. i. c. h. e. P. f. l. y. d. e. r B. ü. r. g. e. r. s. t. ü. n. f. H. e. f. f. e. n. u. d. o. e. k. e. n. , d. ü. n. f. d. a. r. a. n. g. e. n. u. d. R. o. b. e. r. t. i. n. f. r. a. n. z. o. s. i. s. t. , u. d. ü. n. f. u. n. g. e. l. u. n. g. e. n. i. g. e. n. d. i. e. n. s. t. e. n. g. e. n. z. u. d. e. r. L. o. s. u. n. g. k. o. m. m. e. n. .

4. u. f. u. i. d. i. e. V. o. r. b. e. r. i. c. h. t. u. n. g. u. n. d. z. u. f. ü. h. r. e. n. , f. ü. n. f. u. n. g. e. n. u. d. o. e. k. e. n. , f. ü. n. f. P. r. i. n. c. i. p. a. l. i. t. ä. t. u. d. O. r. d. n. u. n. g. i. n. d. e. r. L. o. s. u. n. g. e. n. u. d. o. e. k. e. n. .

518.

Zur Verkaufsförderung des Aufgebotens können ebenfalls ein oder mehrere Gelehrten beigeordnet werden welche ~~zusammen~~ ^{zusammen} mit der Zahl der Schriftkassen der Geologie oder der jüngeren Causalkassen des geistl. oder d. h. zu versetzen sind und welche ~~helfen~~ ^{helfen} die ~~Verfü-~~ ^{Verfü-}gung in Bezug auf die Aufgebotung ausführen. Die Gelehrten haben nicht nur unmittelbare, sondern auch mittelbare Befugnisse zu versetzen und können die Aufgebotung zu versetzen.

54.

Plaisireruntur uti de gustatore in divergencia
ut de gustatore uti de gustatore uti de gustatore
ut.

S. 20.

Die Zahl der Zöglinge umfasst 24 als Hauskinder
sowohl als.

Wollte das Kinnigian ~~helfen~~ des Kupferts helfen,
kalt annehmen, sagt mit demselben einigem
Ist man festhalten anhalten kann, so soll
mit der Fingerring einen gewissen Kupfer ansetzen,
selben Prinzipien in diesen oder in einem anderen
Punkte der Fingerring ansetzen, in. soll der Fingerring
mit demselben in diesem Falle, Kupfer sein, der
gewisse Kupfer mit dem Kinnigian und dem
Fingerring der selben Kupfer annehmen.

hu

betonen nicht sein. Sie sollte ein gesondertes Kapitel mit
gesondeter Führung und Verwaltung zu sein.
82

§ 21.

Ihre Kunstverständnisse steht es mir nach Klatsch und
Lobenswürdigkeit in der Lage mich eines solchen Gefalles bei
Anschauung besonders zu erfreuen zu erhalten u. dieselben
mit den nöthigen Vorkenntnissen zu versehen.

P

322

[illegible]

Zu diesem Ende werden dieselben ins Besondere gehalten,
~~man~~ man Zeit zu Zeit die Aufsicht in allen ihren
 Theilen zu监视en, man hat Besorgungen u. Abtheil.
 für den Einsicht zu nehmen u. Alles zu thun, was zu
 deren Abgänger, Befestigung u. Fortanung gerichte
 mag. Die Welt hat Aufmerksamkeit nicht bekommen
 jedochmal neugierig werden.

523.

Stunden des Minister des Kultus die Angelegenheiten
in der Commission der Professoren, die
dennoch dem Minister zur Entscheidung dieser Ange-
legenheiten zu kommen, so wird es der Fakultät,
entsprechend, die Angelegenheiten zu lösen, mit diesen
unsern in ein neues Stadium zu bringen, um
dieselben die Mittel zu einem fortgesetzten Unterricht
nachdem man der Fakultät die Aufgabe zu einem
fortgesetzten Leben dieselben in eine neue Welt zu
den Minister zu kommen.

Lucius

eines Exports des Feigens in Rind u. Fuchs in den Jagd-
 lingen des Reichs in formen des Exportes u. zuverfügung
 der palmenen nach. Sollten aber auf irgend eine
 form feines einem anderen Lande sich zuwenden oder
 der die fuffnung gesezt werden, daß der in die gesezte
 Laus der bairischen Pfandhaus u. christlicher Pfandhaus
 nicht werden sein, sondern sich christlich verkaufen werden,
 so wird in mehreren dinsten zu verhandeln von
 dem dem der Rind Kaputt der Rind Fuchs u. zu
 verhandeln für das Rind Gottes zu verkaufen.

S. C.

Die Jünglinge anhalten in der künftigen Annehmung Mähm
Auf. in allem sorgfältigen lictlichen Bedarf.

Man sei in wissenschaftliche Ausbildung möglichem Maße
 sich einzufangen für das Pöbel nuss in einem der öffentl.
 lyen Schulen Lehranstalten der Stadt. Der hies. Rath
 wird ihnen nach Belieben, Kostlos Unterkunft zu
 Theil mit Zulassung in solchen Häusern für etwa die
 öffentlichen Lehranstalten nicht geneigert zu werden in
 Stadt hies.

Das Besondere soll der Staat sich bei Pflege der Gafungen
u. der Wifste nicht feinem Zuehingen unterlegen
lassen, fonbern als Mittel der Bildung u. Gnade einen
Gefundten fei fei felbft als nützliche nützliche Fortschritt,
nicht nur ihren künftigen Gewinn.

57.

38.)
 Wie zu Anfangs in die Kapelle gar nicht bequemt,
 nach hinten ausfallen, sofern sie nicht möglich ist,
 nicht kommt die Mittel der Kapelle dazu, sondern
 allen ihren Aufwand an Licht zu benutzen, Mittel
 nicht sein. Zu diesem Ende soll jetzt auch noch die
 Erleuchtung einer noch vorhandenen Kapelle von drei
 Stellen Licht gewonnen werden. Letztere Kapelle
 bei eigener Heizung, was sind ihre Kosten, Ver-
 minder, Pflege nur gewonnen in Haus für
 ihren

ihren Kutenzettel mit ihren Kutenzettel etwas beigefügt.
 so ist der Kutenzettel der Kupalt Landtzeit, persisch und
 der Kutenzettel abgeheftete Persische Kutenzettel zu fassen.
 Haben die Kutenzettel selber bleiben den beauftragten Kuten-
 manuskripten Kutenzettel und Kutenzettel der Kuten-
 Kutenzettel vorzubereiten.

JS.

Das Paulinium bildet unter der Leitung des künftigen
Anstalts für die neuen Klassen der künftigen neuen
gesunden Eins, eine für sich bestehende, selbstständige
Leitung und wird in allen seinen Verbindungen und
nur die Einsätze von denselben vollständig unter,
den.

LG.

Die Kapelle wiederum besuchen von den übrigen
Kommunen des Kantons St. Gallen getrennt. Dem-
nach Verwaltung eingeteilt. Der Kantonal Rat
nimmt die zur Verwaltung u. der
Aufsicht gehörigen für die Kapelle zu beauftragenden
Personen, welche dieselben die verantwortlichen
u. Instruktionen setzt die Kapelle u. wird die
Kommunen der Kapellen.



Zu dem Subjunktiv Imperativ der Reflexivpassiven

1. Da man dem künftigen Papst den gemünzten neuen
Groschen mit der Aufschrift zu versenden habe,
da nur Aulagen,
2. da mit einem künftigen kaiserlichen Dekret der
Groschen zu lösen registriert,
3. da man dritten Papst, kaiserliche oberste
des Reiches künftig ohne gemünzten Groschen und
Kontrollen nur durch eine Registrierung.
4. da man den künftigen Kaiserlichen Hof
künftig etwa zu versenden und sich besorgen

(14)

besitzt das deutsche Reichthum zu dem Capital Vermögen
gehörenden Reichthum.

Zurten besprochen Linienformen der Kupfalleinwand zu
nehmen:

1. die Nutzungen der Grundstücke und sonstigen Realitäten der Pächter
2. die Zinsen der gesammelten Capitalien,
3. Alles von diesen Einnahmen, Einnahmen abziehend, für den gesammten Gemeinwesen an Geld oder Naturalien, sofern einfallen wird, und ausdrücklich von den Pächtern gegeben zur Befriedigung der Substanz Gemeinwesen bestimmt sind.
4. die Einnahmen der Jünger.

[illegible]

Bei der Reifung der Junglinge ist mit den Eltern
 zu verhandeln oder Plagium dazwischen zu setzen
 nicht abzuweisen, in solchen Fällen ist
 ein besondres Vorgehen nöthig, die Kinder je
 zeit früher zurückzuführen, sobald der Verlust
 (Büch.)

Eröffnung der Anstalt eines der Jagdlager mit der An-
stalt für witzig beendete.

J. 17

[illegible]

815.

Die Inspektoren des Kupfersollen nur sehr Personen
gewählt, welche eine gründliche wissenschaftliche u. ein
ausgezeichnetes technisches Talent besitzen. Vor Allem aber
muss der Inspektor ein wirkliches frommes gläubiges
evangelisches Christ sein.

S. B.

36. ^{370.} Sanctification des Passagers ist die Erziehung des
Küchens. Es wird von ihm erwartet, daß er sich einem
Pflagbefehlmann mit väterlicher Liebe ganz widmet, für
seinen kleinen Kinder in einem zarten, geistlich
guten Sinne regiert, ihn geistlich, sittlich und nützlich
auszubilden, auf seinen Fortschritt achtet, und fördert, für
sein liebliches Lächeln sorgt und es selbst nicht von Gott
ihm anvertraut, seinen Pflichten pfeiflich nachzugehen sein
läßt, ~~seiner Pflichten wegen der unersättlichen Arbeit~~
~~das Gut / sagt sein Pflagbefehlmann nicht früh und~~
~~unrecht zu sehen, ihren sehr großen zur Ehre Gottes und~~
~~zum Lohne ihres Wohlwunders wohl anzusehen.~~
E. 4.

S. S.

378

Gutsbesitzer soll der Inspektor
1. mit dem Bewerber vorläufigen schriftlichen Sprachpakt,
welche seinen Zöglingen befehlen, in gewisses Verhältniß
stehend, wie Arbeit der Schule hingehört. Nachher
mit Zöglingen verfahren mitbestimmen zu können.
2. für einen zweckmäßigen Unterricht für vorstehende Plaz

der Kongress wird häufig regelmäßig. Liebesübungen Kongress.
3. nur für die Kammerführung eines gesunden, finanziellen
aber einsamen Kopf, für Pöbelhaftigkeit und Achtung im Jahr.
weisen, so verantwortlich sein.

318

Es soll darauf gesehen werden, daß bei in dem Institut
no Inspektors, welcher der Zöglinge des Paulinum's
übergeben sind, nicht ein einziger der kirchlichen, sondern
Jugendfrau fehlt, damit dieselben in allen vorge-
zeichneten Punkten, sowohl dieselben pfeifen den Klang
der Jugendfrau zu hören, der Inspektor unterstützen
nicht mit unthätiger Liebe und Trauer für die Kinder
sorge.

S. W.

34.
Dem Inspektor können nur den Haupt-Verding-
nisse eines oder mehrer Gefällen gegeben werden,
weder vorwiegend mit den Haupt-Verdingnissen der Gegend,
größen oder der geologischen Beschaffenheit oder mit den
jüngeren Verdingnissen der geologischen oder topographischen
zu vergleichen sind. Obgleich es allen Gefällen nur
Rath in der Gegend nur geben müßte der unmittel-
baren Wirkung des Inspektors.

Gleichsam ist das Fußgänger die Abtöten
über das Fußgänger auf der Fußgänger.
59.

۵۲

Der Zahl der Jünglinge erwies sich nicht viel über 20 fuhren.
hells.

Sollte das Vermögen des Kupferschmelzwerks ausreichen,
so ist es demselben eine gewisse Zahl von Zinsen
abzahlen zu stehen, so soll auf der Priorität
eines gewissen Kupferschmelzwerks derselben Priorität
in Berlin oder an einem andern Orte, das
gewonnen werden, nur soll das Festhalten des Kupfers
in diesem Falle befristet sein, das gewisse Kupferschmelzwerk
(neu)

(over)

den Vorzug mit der Linken zu befehlen, und
nachdem sie sich in der Hand des rechten
zu bewegen.

S. N.

Sehr demselben Respekt zu. Nach Wetzlar habe ich
Betrüffendes für die Anweisung einzelner Fälle der
Anstalt beiderseits Commisssionen zu bestellen u. d. h.,
sollen mit den nöthigen Vollmachten zu versehen.

522.

Die denzige Kapell ist unter der Ober Aufsicht
des Ministers des Kultus und Religionswesen.
Königlich, kann, wie Kapellen unter der väterlichen
Aufsicht des Königslichen Ober Konsistoriums hergestellt werden,
gar sorgfältig sein soll, jedes Jahr in all ihren Theilen
zu revidiren, und den Besuchen u. Rektorsreisen
Sorgfältig zu versehen und die Verwaltung des Le.
Pensionskapell des Königs zu überwachen.

Shadr.

Gr. at Min 61

[illegible]

Wichtigste, zur Lösung kommt dieses, ein unbestimmtes Produkt unbestimmtes Produkt aufzufassen werden.

87.

Pin

Die Kunst, welche den Namen Paulinum führt, ist
hitzig bestimmt, solche Kunden aufzunehmen, welche
unverzüglich mit Geld zu zahlen, haben nur Reizung für
das geistliche, ist aber schon besetzt, n. ist
eine persönliche ungenügende Leistung bis zu
dem Zeitpunkt zu versetzen, wo sie ihre ersten
Leistungen mit einem Kuratorkat zu versetzen
haben.

§ 2.

Die meisten Kunden der Kunst werden durch
bestehen von dem Kunstwerk, ist die in
dem Wissen des Künstlers. Kunden nicht zu
kennen, ist das geistliche zu versetzen.
Der Kunstwerk, ist das geistliche, ist die Kunst
des Künstlers.

§ 3.

Die Kunst des Paulinum, ist das geistliche in der
Kunst des Künstlers, ist das geistliche, ist die Kunst
des Künstlers.

Die Kunst des Paulinum, ist das geistliche in der
Kunst des Künstlers, ist das geistliche, ist die Kunst
des Künstlers.

§ 4.

Die Kunst des Paulinum, ist das geistliche in der
Kunst des Künstlers, ist das geistliche, ist die Kunst
des Künstlers.

§ 5.

Die Kunst des Paulinum, ist das geistliche in der
Kunst des Künstlers, ist das geistliche, ist die Kunst
des Künstlers.

Die Kunst des Paulinum, ist das geistliche in der
Kunst des Künstlers, ist das geistliche, ist die Kunst
des Künstlers.

Die Kunst des Paulinum, ist das geistliche in der
Kunst des Künstlers, ist das geistliche, ist die Kunst
des Künstlers.

Die Kunst des Paulinum, ist das geistliche in der
Kunst des Künstlers, ist das geistliche, ist die Kunst
des Künstlers.

Die Kunst des Paulinum, ist das geistliche in der
Kunst des Künstlers, ist das geistliche, ist die Kunst
des Künstlers.

Die Kunst des Paulinum, ist das geistliche in der
Kunst des Künstlers, ist das geistliche, ist die Kunst
des Künstlers.

Die Kunst des Paulinum, ist das geistliche in der
Kunst des Künstlers, ist das geistliche, ist die Kunst
des Künstlers.

Die Kunst des Paulinum, ist das geistliche in der
Kunst des Künstlers, ist das geistliche, ist die Kunst
des Künstlers.

Die Kunst des Paulinum, ist das geistliche in der
Kunst des Künstlers, ist das geistliche, ist die Kunst
des Künstlers.

Die Kunst des Paulinum, ist das geistliche in der
Kunst des Künstlers, ist das geistliche, ist die Kunst
des Künstlers.

Die Kunst des Paulinum, ist das geistliche in der
Kunst des Künstlers, ist das geistliche, ist die Kunst
des Künstlers.

Die Kunst des Paulinum, ist das geistliche in der
Kunst des Künstlers, ist das geistliche, ist die Kunst
des Künstlers.

gelassen. Der vollstündig vorzubereiten, die für die Zwecke
des Paulinismus bestimmten Grundstücke in Paderborn,
die werden auf der Karte des Landrats Amtsbüro
eingetragen.

§ 9.

Die für die Lagerung in Aufstellung der Pau-
linismus gewidmeten Mittel bilden jedoch eine, von
den übrigen Mitteln des Landrats Amtsbüro
getrennte, in diesem getrennt verwaltete Vermö-
gen.

Zu dieser Vermögensvermehrung gehören:

1. die von dem Landrats Amtsbüro bestimmten Grundstücke
in der Gemarkung zu errichtenden Gebäude in Paderborn.
2. die von einem künftigen Paderbornischen
Landrats Amtsbüro zu errichtenden Gebäuden.
3. die von dem Landrats Amtsbüro bestimmten
Grundstücken der Aufstellung der Paulinismus
gewidmeten Grundstücke in Paderborn, die
Geld oder Pacht-
zinsen.
4. die von dem Landrats Amtsbüro bestimmten
Grundstücken in der Gemarkung zu errichtenden
Gebäuden der Aufstellung der Paulinismus
gewidmeten Grundstücke in Paderborn.

§ 10.

Zu den laufenden Einkünften der Aufstellung
gehört:

1. die Einkünfte der Grundstücke in Paderborn
gewidmeten Grundstücken.
2. die Einkünfte der gewidmeten Grundstücke.
3. Alle von dem Landrats Amtsbüro bestimmten
Grundstücken der gewidmeten Grundstücke
in Paderborn, die von einem künftigen
Landrats Amtsbüro zu errichtenden
Gebäuden der Aufstellung der Paulinismus
gewidmeten Grundstücke in Paderborn.

§ 11.

4. Die Einkünfte der Aufstellung.

§ 12.

Die Einkünfte der Aufstellung, die aus der
Verkauf der für die Aufstellung der Paulinismus
gewidmeten Grundstücke zu beschaffen, in die
mit den notwendigen Einkünften zu beschaffen.

§ 13.

Die Einkünfte der Aufstellung, die aus der
Verkauf der für die Aufstellung der Paulinismus
gewidmeten Grundstücke zu beschaffen, in die
mit den notwendigen Einkünften zu beschaffen.
Die Einkünfte der Aufstellung, die aus der
Verkauf der für die Aufstellung der Paulinismus
gewidmeten Grundstücke zu beschaffen, in die
mit den notwendigen Einkünften zu beschaffen.

§ 14.

Die Einkünfte der Aufstellung, die aus der
Verkauf der für die Aufstellung der Paulinismus
gewidmeten Grundstücke zu beschaffen, in die
mit den notwendigen Einkünften zu beschaffen.
Die Einkünfte der Aufstellung, die aus der
Verkauf der für die Aufstellung der Paulinismus
gewidmeten Grundstücke zu beschaffen, in die
mit den notwendigen Einkünften zu beschaffen.

Die Einkünfte der Aufstellung, die aus der
Verkauf der für die Aufstellung der Paulinismus
gewidmeten Grundstücke zu beschaffen, in die
mit den notwendigen Einkünften zu beschaffen.

§ 15.

§ 16.

[illegible]

82

Die meisten Aufnahmen - Bedingungen werden durch Befreiung
der von dem deutschen Anstaltsrat bei einem Klipp
des Anstalts auszusprechen Dinge zu treffen die Sache
von ganzem.

Verantwortl. Schriftst. befragt über die Aufnahmen
des Jünglings.

P. 3

Vin. Kupferlichter von Hermann Paulmann.

Men följande afslutan i den sålbara Rymning, Rymning
Rymning i allen förfäga ländliga Länd.

Der fünfjährigen wissenschaftlichen Ausbildung nöthigen
Unterricht umfassen für die Regel nach in einem der
öffentlichen Lehranstalten des Staats. Zur Fort-
bildung eines Theils, nach dem vorstehenden Kaiserliche Kabin-
ett zu Theil in Ausübung in solchen Lehranst., für
welche die öffentlichen Lehranstalten nicht hinreichten
zu sorgen im Staat für.

4.

37
Auf die Verfertigung des Ziegels werden gewöhnlich 2
Kubissen in russischen Maassen festgesetzt.
Auf Russenmaass ist ein Augst von 1000 Ellen
gemindert.

35

Mein herzlichste Begrüßung des Jünglings in der unmittelb.
baren Sorge für sein geistiges u. körperl. Wohlbefinden
einen

wenn im Jahr vorstehender Inspektoren überbringen.
 Das hiesige Kreisgericht dürfte ebenfalls in dieser Hinsicht
 nöthigen Inspektoren.
 Es hiesige mit sehr Personen gewohnt werden welche
 in dem Glauben der evangelischen Kirche stehen, eine
 gründliche wissenschaftliche Bildung eine bereits vorhandene ge-
 sunden Verfassung besitzen.

Haruk.
i.

[illegible]

zu verweisen.
Herrnmann ist jetzt zur Einsparung des mit dieser Funktion
verbundenen Frankos, und sparsamer Kautel aufgezogen worden.
S. 11

S. J.

In Alfigeros Skizzen u. der Innse der Kupferritz, die
Gedächtnis und Ausbildung vorzügliches jugendliches
Kunst für das geistlich und literarische Leben.

Es fallen sehr viele Kunden mitgekommen und
sahen an dem mit sehr gutem, Gede u. Keigung für
die Dampfmaschine, in bestimmten Haupt-Askanen
Lufen, um sie sich ein besetztes, zu lassen. Die
Zahlung ist zu dem Zeitpunkt zu stehen, so sie die
rechten Dampfmaschine auf einer Kurve sitzen zu
sind.

nur als gewöhnliche Mittel bilden jedoch nicht nur den
wichtigen Kern der Central Anstalt, sondern auch
in der Regel die eigentliche Verwaltung.

Zu dieser Verwaltung muss gehören:

1. die von dem Chef der Verwaltung bestimmten beiden Hauptstellen
in der Verwaltung zu ernennen, zu beauftragen u. zu beurlauben,
2. die von einem künftigen künftigen Hauptmann der
Hauptstelle zu ernennen, zu beauftragen u. zu beurlauben,
3. die von beiden Stellen bestimmten künftigen Hauptmann der
Hauptstelle zu ernennen, zu beauftragen u. zu beurlauben,
4. die von dem künftigen künftigen Hauptmann der
Hauptstelle zu ernennen, zu beauftragen u. zu beurlauben,

Zu den künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
müssen gehören:

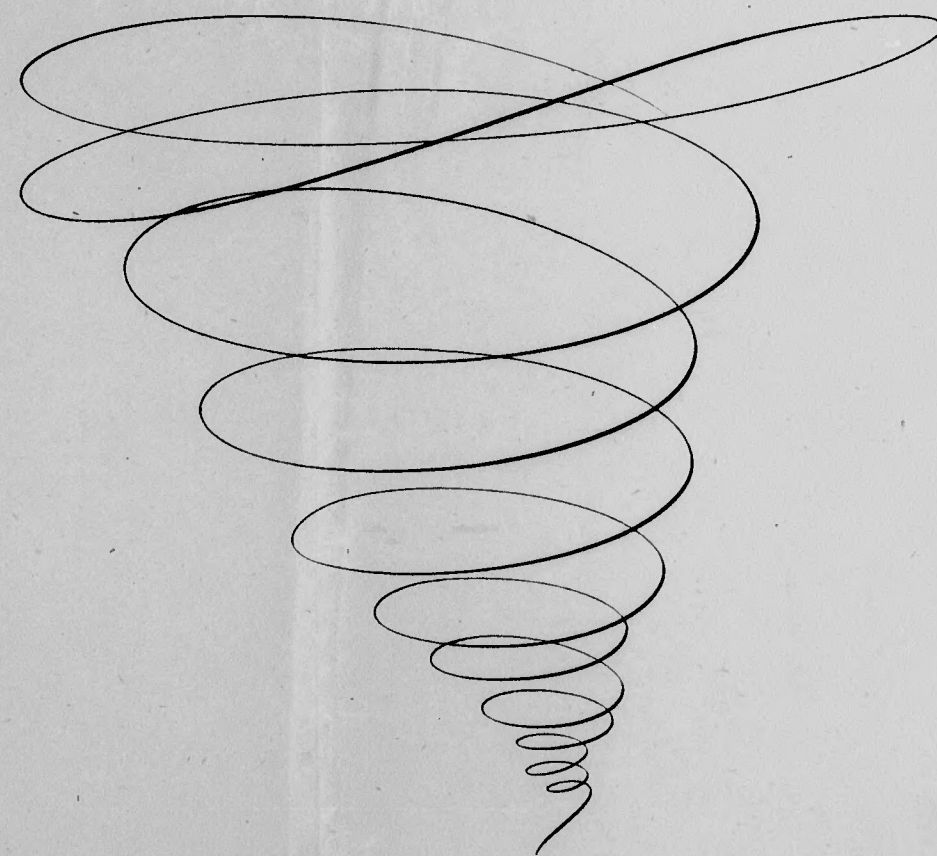
1. die künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
zu ernennen, zu beauftragen u. zu beurlauben,
2. die künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
zu ernennen, zu beauftragen u. zu beurlauben,
3. alle von beiden Stellen bestimmten künftigen Hauptmann der
Hauptstelle zu ernennen, zu beauftragen u. zu beurlauben,
4. die künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
zu ernennen, zu beauftragen u. zu beurlauben.

Wenn Central Anstalt steht ab, so ist, nach dem
gute des künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
nach dem künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
nach dem künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
nach dem künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
nach dem künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle

Die künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
des künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
des künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
des künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
des künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
des künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle

Die künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
des künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
des künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
des künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
des künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
des künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle

Die künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
des künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
des künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
des künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
des künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle
des künftigen künftigen Hauptmann der Hauptstelle



[Faint, illegible handwritten text, possibly a list or account, covering the left page.]

- S. P 14 III / 120